

Aktionäre zu 108%. Die G.-V. v. 26./6. 1914 beschloss Erhö. um M. 500 000 (auf M. 2 000 000); hiervon wurden bisher M. 300 000 zu 105% von einer Aktionärgruppe übernommen.

**Anleihe:** M. 222 000 in 4½% Oblig. von 1900.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Oktober. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., vom verbleib. Betrage bis 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R. (mind. M. 6000), vertragsm. Tant. an Vorst. u. Angestellte, Überrest z. Verf. der G.-V. Die Div. kann event. aus einem zu diesem Zwecke zu bildenden R.-F. auf 4% ergänzt werden.

**Bilanz am 30. Juni 1919:** Aktiva: Grundstücke 641 174, Gebäude 603 750, Masch. 1, Werkzeuge u. Utensil. 1, Öfen 1, Gas- u. Wasserleit. 1, Mobil. 1, Anschlussgleise 1, Enteisungsanlage 1, Material. 187 107, Bestände an fertigen und halbfertigen Fabrikaten 322 434, Kassa 5426, Debit. 2 178 717, Wertp. 264 360. — Passiva: A.-K. 1 800 000, Schuldverschreib. 222 000, rückst. Löhne 72 183, Talonsteuer-Res. 38 000, R.-F. 180 000, Sonderrückl. 100 000, Delkr.-Kto 73 000, unerhob. Div. 300, Kredit. 1 386 429, Div. 180 000, Tant. an A.-R. 29 961, Vortrag 121 103. Sa. M. 4 202 977.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk., Steuern, Kriegsunterstütz. etc. 563 396, Abschreib. 149 705, Reingewinn 331 064. — Kredit: Vortrag 133 526, Betriebsgewinn 910 639. Sa. M. 1 044 166.

**Dividenden 1905/06—1918/19:** 5, 5, 0, 4, 6, 10, 8, 6, 4, 8, 10, 15, 25, 10%. C.-V.: 4 J. (F.)

**Aufsichtsrat:** Vors. Heinr. Kauert, Crefeld; Stellv. Geh. Komm.-Rat Müser, Dortmund; Ernst Bischoff, Gelsenkirchen; Heinz Grillo, Braunfels.

**Direktion:** Heinr. Schütte, L. Graumann.

**Prokuristen:** W. Orth, H. Meister.

**Zahlstellen:** Düsseldorf: Ges.-Kasse, A. Schaaffhaus. Bankverein; Barmen: Berg. Märk. Industrie-Ges.

## Hochfelder Walzwerk Actien-Verein in Duisburg.

**Gegründet:** 1874.

**Zweck:** Bis 1907 Ankauf u. Verarbeitung von Roheisen, Walzwerksprodukten etc. Fabrikate: Façon- u. Stabeisen, Ketten, Anker u. Flaschenzüge, Schmiedestücke u. Eisenbahnwagen-Federn. Die G.-V. v. 6./12. 1907 beschloss den Abbruch des Walzwerkes und den Verkauf des Fabrikgeländes an die Duisburger Maschinenbau-A.-G. vorm. Bechem & Keetman. Die Federnfabrik wurde bis Ende 1917 weitergeführt.

**Kapital:** M. 212 000 in 212 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 650 000, beschloss die G.-V. v. 28./11. 1901 Erhöhung um M. 200 000 (auf M. 850 000) in 200 Aktien à M. 1000, begeben zu pari Da in Folge des Abbruchs des Walzwerkes u. des Verkaufs des Geländes der Barerlös hieraus zur Verfüg. stand, so beschloss die G.-V. v. 23./10. 1908 die Herabsetzung des A.-K. von M. 850 000 auf M. 212 000 in der Weise, dass von je 4 Aktien 3 Aktien gegen Zahlung des Nennwerts eingezogen und vernichtet wurden; Rückzahlung ab 2./1. 1910.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Sept.-Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Mind. 5% z. R.-F., 4% Div., vom Übrigen 5% Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V., welche auch Sonderrücklagen beschliessen kann.

**Bilanz am 30. Juni 1919:** Aktiva: Mobil. 450, Kassa 409, Wertp. 265 746, Debit. 146 111. — Passiva: A.-K. 212 000, R.-F. 21 200, Kriegssteuerrückl. 18 120, Kredit. 113 129, Gewinn 48 268. Sa. M. 412 717.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. 23 963, Gewinn 48 268. — Kredit: Vortrag 10 051, Gewinn 48 268. Sa. M. 62 180.

**Dividenden 1908/09—1918/19:** 10, 15, 15, 15, 18, 18, 18, 18, 20, 20, 15%. Ausserdem f. 1916/17 eine Sondervergüt. von 5% und 1917/18 eine solche von 10% auf jede Aktie verteilt. C.-V.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Heinr. Giske, Gust. Küpper.

**Aufsichtsrat:** (5) Vors. Gen.-Dir. J. Manger, Düsseldorf; Stellv. Ziegeleibes. Fritz Böllert, Brauereibes. Matth. Böllert, Duisburg; Rechtsanwalt Dr. jur. Wolfes, Dortmund; Justizrat Dr. von Katzler, M. Gladbach.

## Kupfer- u. Messing-Werke Akt.-Ges. in Elberfeld.

**Gegründet:** 11./1. 1919; eingetr. 19./2. 1919. **Gründer:** Benno Barmé, Friedrich Barmé, Elberfeld; Barmer Bankverein Hinsberg, Fischer & Co., Barmen; Firma J. Wichelhaus P. Sohn, Architekt August Feldberg, Elberfeld.

**Zweck:** Herstellung u. Vertrieb von Metallen u. Metallwaren, roh u. bearbeitet, insbes. von Kupfer- u. Messingwaren. Die Ges. kann sich auch an Unternehmungen der vorbezeichneten oder ähnlichen Art beteiligen, insbesondere auch an Hüttenbetrieben. Zweigniederlassungen in Berlin, Langenberg, Oese.

**Kapital:** M. 300 000 in 300 Aktien à M. 1000, überm. von den Gründern.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Dividende:** Die erste Bilanz wird per 31./12. 1919 gezogen.

**Direktion:** Benno Barmé, Friedr. Barmé.

**Aufsichtsrat:** Vors. Bankier Alfred Keetman, Elberfeld; Bank-Dir. Albert Bendix, Köln; Rentner Gottfried Barmé, Elberfeld; Dr. Carl Hirth, stellv. Syndikus der Handelskammer in Elberfeld; Justizrat Wilh. Berenbrock, Düsseldorf; Architekt August Feldberg, Elberfeld.

**Prokuristen:** Rich. Ern, Frau Marianne Weinzierl geb. Heimsoeth.